



2017: Jede Menge heißer Tipps

Eins wird das Jahr 2017 auf jeden Fall bringen: den 250.000sten Besucher der Halle 32 oder die 250.000ste Besucherin! So viele Gäste haben sich seit Eröffnung des Veranstaltungszentrums im Juli 2013 von den Angeboten locken und begeistern lassen. Auch das vor uns liegende Jahr hält eine Menge an Höhepunkten bereit. Über ein Highlight war bereits im vergangenen Newsletter zu lesen: die Show „Pasión de Buena Vista“ am 28. Januar. An dieser Stelle also nochmals der heiße Tipp, die temperamentvolle Mischung aus Musik und Tanz keinesfalls zu verpassen. Heiß zugehen wird es auch schon Mitte Januar, wenn am 13.1.17 die Band „Völkerball“ mit ihrem Rammstein-Tribute auftritt – selbstverständlich inklusive spektakulärer Pyrotechnik und atemberaubender Lichtgestaltung. Wer das Völkerball-Konzert an gleicher Stelle im Oktober 2015 erlebt hat, weiß, was auf ihn zukommt; alle anderen dürfen sich positiv überraschen lassen.

Das gilt auch für den Auftritt von Klaus Lage, der am 9. Februar zum ersten Mal in der Halle 32 gastiert. Denn der Songschreiber hat längst nicht nur seine großen Hits aus den 1980er-Jahren im Gepäck. Vielmehr präsentiert er mit seiner Band „Gute Gesellschaft“ die Stücke des aktuellen Albums und insgesamt ein Programm, das Groove hat, Spaß macht und manches Bonbon bereithält, die geliebten Hits inbegriffen. Völlig ohne Instrumente kommt das Quintett „Basta“ aus – ohne dass dies jemandem auffiele. Denn was die fünf Jungs mit ihren Stimmen veranstalten, hat seine eigene Qualität. Ebenso wie die extrem witzigen Texte ihrer eigenen Lieder: Entertainment allererster Sahne! Auch wenn der 23. September 2017 noch was hin ist, empfiehlt es sich, rechtzeitig Karten zu besorgen.



Am 31. März kommen der Major und seine Band.

Was ebenso zutrifft für den „Staatsfreund Nr. 1“, den Comedian Abdelkarim. Am 30. März spannt er den Bogen von der Jugendkultur über das Leben in der Bielefelder Bronx bis hin zu tagesaktuellen und gesellschaftspolitischen Themen. Der gefeierte Stammgast vieler TV-Sendungen, etwa in der „heute show“, garantiert einen saukomischen Abend: als Deutscher, gefangen im Körper eines Grabschers. Schließlich hat 2017 auch wieder Herausragendes aus der heimischen Unterhaltungsschmiede zu bieten: Im März bringt das Musical-Projekt Oberberg viermal das Musical „High Fidelity“ auf die Bühne. Das Stück nach Nick Hornbys gleichnamigem Kultbuch lässt das MPO nicht nur rocken, sondern zudem im Scheinwerferlicht einen kompletten Vinylplattenladen erstehen!

Keine Frage, die Halle 32 wird auch 2017 für viele Geschmäcker Einladendes zu bieten haben, ob im kleinen Rahmen wie

in der Konzertgitarrenreihe „Magia della chitarra“ oder auf großer Bühne, etwa bei der Klaus „Major“ Heuser Band. Alle Veranstaltungen des Jahres stehen aktuell im Programm auf den Online-Seiten unter www.halle32.de. Und immer dran denken: Der Vorverkauf ist günstiger und spart Zeit. Wir wünschen allen Gästen der Halle 32 viele tolle Momente bei unseren Veranstaltungen – und einen guten Start fürs neue Jahr!

Ulla Meinecke

21.01.2017 | 20:00 Uhr



Viele kennen sie vor allem wegen ihres Lieds „Die Tänzerin“ aus dem 1984er-Album „Wenn schon nicht für immer, dann wenigstens für ewig“. Seitdem hat Ulla Meinecke zahlreiche weitere CDs veröffentlicht, sich darüber hinaus als Schauspielerin und Buchautorin einen Namen gemacht. Aktuell steht sie im Trio auf der Bühne: Die „Ulla Meinecke Band“ besteht neben ihrer Sängerin aus Ingo York (Gitarre, Bass) und Reinmar Henschke (Piano). „Musikalisch war ich nie glücklicher“, sagt sie über ihre Begleiter. Die beiden Multiinstrumentalisten und Arrangeure haben ihren ureigenen Sound entwickelt, der überraschend opulent daherkommt. Und dabei so durchsichtig erscheint, dass alte wie neue Songs in ihrer schönsten Form erstrahlen.

Bei ihren musikalischen Lesungen der letzten Jahre hat Ulla Meinecke die Erfahrung gemacht, dass das Publikum viele Stücke aus ihrem Repertoire tatsächlich liebt. Und sie singt sie nach wie vor aus Überzeugung: „Weil der größte Teil meiner Songs zeitlos ist. Das liegt sicher daran, dass es bei mir textlich weder Schnellschüsse oder Kompromisse noch modische Gags gibt.“ Seit ihrer 1977 von Udo Lindenberg produzierten Debüt-LP gehört Ulla Meinecke zu den festen Größen der deutschen Songschreiber-Szene. Dass sie sich nicht auf vergangenem Ruhm ausruht, zeigen ihre neuen Lieder und ihre Texte, die sie für andere Künstler schreibt – etwa für Annett Louisan. Und wenn deutsche Musiker sich zu einem Projekt zusammentun, dann zählt sie ebenfalls regelmäßig zu den Mitstreitern: wie 2012 beim „Giraffenaffen“-Album mit modern arrangierten Kinderliedern in einer Reihe mit Leuten wie The BossHoss, Thomas D. und Lena.

Die Ulla Meinecke Band: deutsche Texte und Töne erster Klasse.

Ulla Meineckes Website

Ist schlendern Luxus?

Einlass: 19:30 | Südfoyer
Ort: Halle
Veranstalter: KultGM
Vorverkauf: 23,00 Euro
Abendkasse: 25,00 Euro
Ermäßigung: keine
Gutscheineinlösung: möglich
bestuhlt

Tickets:



oder bei AggerTicket im Forum Gummersbach
02261 3003-888



Reservieren Sie als Ticketinhaber spätestens einen Tag vor der Veranstaltung einen Tisch im 32 Süd, und wir halten Ihnen auf Wunsch gleichzeitig Sitzplätze in der Halle frei: 02261 919693!

Unser Service:

Angesagt und vorverkäuflich

Der Vorverkauf läuft, zum Beispiel für folgende Highlights aus dem Programm: **Fr | 20.01.17 | + So | 22.01.17 | Das Familienfest |** Reizend, die lieben Verwandten! Wenn sie zusammenkommen, wird viel geredet – vor allem aneinander vorbei. Was witzig sein kann, aber auch ziemlich nervig. +++ **Sa | 11.02.17 | NightWash |** Das Original live! Auf der Bühne stehen zwei Nachwuchs-Comedians und ein Top-Act, präsentiert von einem NightWash-Moderator. Alles andere bleibt Überraschung. +++ **Fr | 03.03.17 | Gälische Nacht |** Ein einzigartiger Abend voller Geschichten, Lieder und Musik rund um Feen, goldene Höhlen und den Nök, dargeboten von Michael Klevenhaus und hoch musikalischen Gästen. +++ **Karten bei AggerTicket unter 02261 3003-888, bei www.koelnticket.de (0221 2801) und allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen**

Benefiz: 3.000 Euro für die Familie

Thorsten Wingenfelder, Domstürmer, Thomas Godoj und Achim Petry: ein ziemlich attraktives Line-up für ein kleines Festival in der Halle 32! Es hätte am 9. Oktober dieses Jahres die reine Freude sein können, wenn da nicht der ernste Hintergrund gewesen wäre. Denn die Künstler verzichteten auf ihre Gagen und spielten für Sascha, den jungen Familienvater, der im Sommer als Zuschauer eines Motocross-Rennens in Bielstein ums Leben gekommen war. Der Unfall stürzte die Angehörigen des Gummersbachers nicht nur in tiefe Trauer, sondern zog auch existenzielle Nöte nach sich. Anlass für den Marienheider Musiker René Lipps, die Familie seines ehemaligen Gitarrenschülers aktiv zu unterstützen und das Benefiz-Konzert „Songs für Sascha“ zu organisieren.



Einer der Künstler beim Benefiz-Konzert für Sascha: Thomas Godoj

Mehr als 300 Zuschauer waren an dem Sonntagabend in die Halle 32 gekommen und halfen damit auf ihre Weise. Das Konzert allein erbrachte einen Reinerlös von 3.000 Euro für den guten Zweck. Doch die Spendenbereitschaft der Menschen ging weit darüber hinaus: Bis kurz vor Weihnachten waren auf dem Sonderkonto von Saschas Heimatstadt Gummersbach nahezu 40.000 Euro zusammengekommen, in der Nachbarstadt Wiehl waren es immerhin mehr als 7.000 Euro. Das Ende ist damit noch nicht erreicht: Auch vom Erlös des „Schauinsland-Reisen-Cups“ soll ein Teil an Saschas Familie gehen. Das hochkarätig besetzte Hallenfußballturnier steigt am 8. Januar 2017 in der Schwalbe-Arena – mit unmittelbarer Anbindung an die Halle 32 (siehe Bericht in diesem Newsletter). Die Hilfsbereitschaft geht also weiter.

Zweimal Literatur in der Studiobühne

Am 12. und am 26. Januar 2017 wird die Studiobühne zum Literaturforum. Gleich zweimal lädt die Gummersbacher Autorin Monika-Andreea Hondru zu Lesungen ein – mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Gästen. Der erste Termin gehört ihrer Lyrik und dem Thema Emotionen: die auch durch geschriebene Sprache geweckt werden. „Das geschriebene Wort löst Empfindungen und Bilder aus, greift in unsere Sinne ein und unsere Gedanken bewerten dies“, sagt die Schriftstellerin. Dass ihre Texte dicht und emotional beim Publikum ankommen, dafür sorgt an diesem Abend die in Engelskirchen lebende Schauspielerin Heike Bänsch. Ihre reiche Theatererfahrung gibt den lyrischen Werken eine besondere Stimme.

Am 26. Januar sind dann drei Literaten in der Studiobühne zu Gast. Die Autorin Ute Christoph wird aus ihrem Psychothriller „Unter schweren Schatten“ lesen, geschrieben für Jugendliche wie Erwachsene. Darin spinn die studierte Ökonomin ein Geflecht aus Lügen und Verstrickungen, das dem Leser zeigt: Nichts ist, wie es scheint. Humorvolle Kurzgeschichten präsentiert Carsten Kupka in seinem ersten Buch „Keine Angst, der will nur beißen“.



Autorin Monika-Andreea Hondru (l.) und Schauspielerin Heike Bänsch

Kupka überrascht das Publikum mit Witz, aber ebenso mit der Vielseitigkeit authentischer Erzählungen aus dem täglichen Leben. Gedichte aus ihren Bänden „Die Stille meiner Seele spricht“ und „Blitzlicht Schatten“ hat Monika-Andreea Hondru im Gepäck: ausdrucksstarke Lyrik über Liebe, Wünsche, Erfahrungen und Sehnsüchte.

Nähere Informationen über beide Veranstaltungen finden Sie auf der Programm-Seite [unter halle32.de](http://www.halle32.de).

Kicken für den guten Zweck mit Loddar und Poldi

Das Ereignis gehört zu den großen Hallenfußballturnieren des Winters in Deutschland: der „Schauinsland Reisen Cup“ am 8. Januar 2017 in der Gummersbacher Schwalbe-Arena. Dort kicken an diesem Sonntag wieder namhafte Fußballteams und Prominentenmannschaften für den guten Zweck, genauer für die „Lukas Podolski Stiftung“ und die Stiftung „Tapfere Kinder“ von Reiner Calmund. Profi-Teams aus der 2. Bundesliga und traditionsreiche Regionalligaclubs werden um den ersten Platz spielen. Mit dabei sind der 1. FC Kaiserslautern, Arminia Bielefeld, der MSV Duisburg sowie die Mannschaften des SC Fortuna Köln, von Kickers Offenbach und dem 1. FC Kaan-Marienborn. Um 17:30 Uhr stehen die Turniersieger fest, um 18:00 Uhr geht es in der Halle 32 weiter – mit der großen Aftershow-Party.

Die Halle 32 steht während des Events im Blickpunkt, wenn Stars und Sternchen auf dem Steinmüllergelände eintreffen und sich im Südfoyer den Fans präsentieren. Der Hallenraum selbst steht als VIP-Bereich zur Verfügung. Und es haben sich bekannte Namen angesagt: Sternekoch Nelson Müller, Comedian Tom Gerhardt, Schauspieler Tom Beck und Rekordnationalspieler Lothar Matthäus gehören dazu. Der wird gemeinsam mit weiteren Altinternationalen des Teams der deutschen Fußball-Legenden auf dem Spielfeld stehen, etwa Guido Buchwald und Ulf Kirsten. Andere Namen auf der Gästeliste sind Peter Stöger, Reiner Calmund und Mick Schumacher, Sohn des siebenfachen Formel-1-Weltmeisters Michael. Für Live-Musik sorgen u. a. Cat Ballou. Wie bei der Vorgänger-Veranstaltung, dem Sparhandy-Cup, wird auch diesmal Sport 1 das Spektakel komplett live im TV übertragen.

Nähere Informationen gibt 's hier.

Not-Aus

Was ist schöner als die bestandene Motorsägenprüfung, beglückender als der neue Gemüsehobel? Silvester! Wir alle lieben Silvester! Am letzten Tag des Jahres kann man sich mal wieder ordentlich einen schmettern, ohne dass es jemandem auffällt. Weil alle in dieser Nacht kübeln, als gäbe es nie mehr Schützenfest. Selbst jene, die noch fahren müssen, jagen sich dies und das durch die Kehle. Denn obwohl immer behauptet wird, die Polizei kontrolliere gerade an Silvester intensivst: Wir haben in dieser Nacht noch nie einen Beamten getroffen. Und in diesem Jahr, da können wir sicher sein, werden alle verfügbaren Kräfte in Köln auf der Domplatte zusammengezogen, um die Schmach vom letzten Jahr auszubügeln. Es liegt uns aber sehr fern, Autofahrer aufzurufen, sich mutwillig schwer einen zu löten! Finger weg vom Alkohol, zumindest den kleinen. Was vor allem für jene gilt, die Weingott Bacchus huldigen möchten. Von uns greift jedenfalls in der Silvesternacht niemand mehr ins Steuer. Wir setzen uns an die fotogene Festtafel in den eigens dazu vorgehaltenen Silvesterraum der Halle. Dort klingen dann lustig die Gläser und es kümmelt niemanden, ob wir dort heftigst kübeln, bis dass manche übeln. Prüst und guten Rütsch!

